

*Die EU-Politik hat zur
Schaffung von Arbeitsplätzen
und Wachstum in der
Wasserwirtschaft beigetragen.*



9 000 aktive KMU
beinahe **500 000** Arbeitsplätze

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Die Strategien und Maßnahmen der EU im Bereich der Wasserpolitik geben durch öffentliche Konsultationen jedem die Gelegenheit, sich zu äußern und eine aktive Rolle bei der Verbesserung der Wasserbewirtschaftung in Europa einzunehmen.

... UND SO AUCH IHR HANDELN

Beseitigen oder melden Sie Lecks schnell, lassen Sie kein Wasser laufen, duschen Sie kürzer, recyceln Sie Abwasser, installieren Sie Toiletten mit Zwei-Mengen-Spülung, optimieren Sie Waschzyklen, fangen Sie Regenwasser auf, gestalten Sie wassersparende Gebäude und Gärten, seien Sie sparsam bei der Bewässerung, verwenden Sie weniger Haushaltschemikalien, gießen Sie keine Medikamente und kein Öl in den Abfluss ...

*Wasser ist
unentbehrlich!*

EU-weite Gesetze, Projekte und Sensibilisierungsmaßnahmen wirken sich stark darauf aus, wie Europäer heutzutage über Wasser denken. Man erkennt nicht nur den Ernst wasserbezogener Probleme, sondern auch den Bedarf, Wasserressourcen und die Wasserumwelt besser zu bewirtschaften. Strenge Geldstrafen für Verschmutzer werden unterstützt. Die EU-Wasserpolitik ermöglicht diese und viele weitere Maßnahmen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Gesetze und Maßnahmen der EU dienen dem Schutz der Wasserressourcen, der Süßwasser- und Salzwasser-Ökosysteme sowie unseres Trink- und Badewassers.

EU-Wasserpolitik:

<http://water.europa.eu/policy>



EUEnvironment



EU ENV





WASSER

Was haben Sie davon?

Der Zugang zu sauberem Wasser und Anschluss an die Kanalisation ist für die Bürgerinnen und Bürger wesentlich.

Sauberes Trink- und Badewasser sind für das tägliche Leben und gute Gesundheit unerlässlich.

Überschwemmungen und Dürren werden immer häufiger und heftiger.

Wasserwirtschaft geht uns alle an ...

Denken Sie mit!

Wussten Sie schon ...



Zur Befriedigung unserer grundlegenden Bedürfnisse und zur Erhaltung unserer Gesundheit benötigen wir täglich rund **50-100 Liter** Wasser. Der tägliche Durchschnittsverbrauch in Europa liegt jedoch bei etwa **200 Litern**.



44 % des Süßwassers in Europa werden von der Landwirtschaft verbraucht.



Wasserknappheit betrifft mindestens **11 %** der europäischen Bevölkerung.



80 % der Abfälle im Meer stammen aus landseitigen Quellen.



Man vermisst das Wasser erst, wenn der Brunnen ausgetrocknet ist ...

Diese Redensart mag zwar alt sein, sie spiegelt jedoch die heutige Haltung der Europäer zum Thema Wasser wider. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir sauberes Wasser direkt aus dem Wasserhahn trinken können, fast all unsere Strände zum Baden geeignet sind, unsere Flüsse und Seen geschützt werden und es Maßnahmen gibt, die dafür sorgen, dass all dies weiterhin so bleibt.

Das alles ist jedoch nicht durch Zufall so. Es ist Teil eines gut durchdachten Rahmens europaweiter Gesetze und Systeme, die dafür sorgen, dass es ausreichend Wasser guter Qualität für alle Menschen – Familien, Landwirte, Hersteller – und die Natur gibt.

DER PREIS, DEN WIR ZAHLEN

Ein halber Liter Leitungswasser kostet rund 0,004 €. Dieser Preis deckt die gesamte Wasserversorgungskette ab, einschließlich Wasseraufbereitung. Und nun vergleichen Sie dies mit den Kosten für abgefülltes Wasser!

Quelle: EUA.

SCHONENDER DER RESSOU

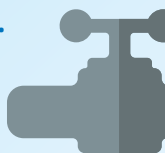
SAUBERES WASSER FÜR ALLE ...

Was können wir tun, um den Druck auf die Wasserressourcen durch Haushalte, Landwirtschaft und Industrie zu mindern, damit für jeden von uns und für die Natur ausreichend sauberes Wasser zur Verfügung steht?



TRINK- UND BADEWASSER ...

Das Trinkwasser und die Badegewässer in Europa sind sauberer und sicherer denn je. Aber sind nicht noch weitere Verbesserungen möglich?



ÜBERSCHWEMMUNGEN UND DÜRREN ...

Was ist mit dem Wetter in Europa los? Nass- und Trockenperioden scheinen immer häufiger und extremer zu werden



ABWASSERAUFBEREITUNG UND -WIEDERVERWENDUNG ...

Was passiert in Europa mit Abwasser? Kann es zur sicheren Wiederverwendung aufbereitet werden?



UMGANG MIT RCE WASSER

GANZHEITLICHE WASSERWIRTSCHAFT ...

Ein vor- und nachgelagerter „Flussgebietsansatz“ auf der Grundlage des Verständnisses des Wasserkreislaufs und der Auswirkungen des Handelns eines jeden im jeweiligen Einzugsgebiet

TRINKWASSERAUFBEREITUNG ...

EU-weite Standards, Untersuchungen, Preise und Durchsetzung bewährter Verfahren zum weiteren Schutz des Trinkwassers.

BEWIRTSCHAFTUNG VON BADEGEWÄSSERN ...

Systematische Untersuchungen, Berichterstattung und Klassifizierung der Qualität der Badegewässer, sodass mehr als 95 % der Stellen die EU-Standards erfüllen

HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT ...

Gebäudekontrollen in überschwemmungsgefährdeten Gebieten, natürliche Maßnahmen zur Verhinderung von Überschwemmungen, Katastrophenvorsorge und Hochwasser-Frühwarnsysteme

DÜRREBEWÄLTIGUNG ...

Forschung, Überwachung und neue (grüne) Technologien, um Europa beim Umgang mit Wasserknappheit zu unterstützen, Kommunikation effektiverer Verhaltensweisen im Hinblick auf Wassereinsparungen und -wiederverwertung

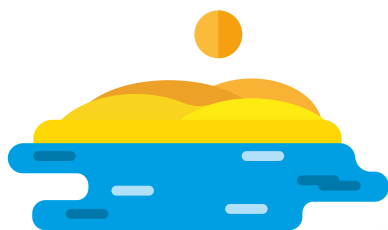
ABWASSERMANAGEMENT UND -WIEDERVERWENDUNG ...

Strenge EU-weite und nationale Gesetze, Standards und bewährte Verfahren für die Behandlung, Untersuchung und Wiederverwendung von Abwasser, größeres Bewusstsein für Möglichkeiten zur Wiederverwendung von Wasser und die Kosten (einschließlich Energie) im Zusammenhang mit der Aufbereitung und Versorgung



SEEN UND FLÜSSE

Europas Ziel ist es, einen guten ökologischen und chemischen Zustand unserer Seen und Flüsse zu erreichen. Die Grundgewässer werden ebenfalls geschützt.



KÜSTEN UND MEERE

Europas Meeres- und Küstenumwelt steht unter starkem Druck durch an Land und im Meer befindliche Quellen. Eine verbesserte Abfall- und Abwasserbewirtschaftung, Bemühungen zur Verhinderung und Reduzierung von Abfällen im Meer, die Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Fischerei sowie der Schutz der biologischen Vielfalt der Meere sind Teil einer integrierten Meeresstrategie zur Erreichung eines „guten Umweltzustands“ bis 2020.

VERANTWORTUNGSVOLLES BADEN

Das Wasserinformationssystem für Europa (WISE) umfasst Daten und Karten zur Qualität von Küsten- und Süßwasser-Badegewässern:

www.eea.europa.eu/data-and-maps